

MEDIENDIENST

von Reed Exhibitions Messe Wien

VIENNA-TEC 2010 in Wien:

Neu: Schwerpunkt Energieeffizienz

bei Österreichs größter Industriefachmesse

Dritte Ausgabe der Fachmesse für den Industriestandort Österreich und den CEE-/SEE-Raum von 12. bis 15. Oktober 2010 +++ Sechs renommierte internationale Fachmessen und der Schwerpunkt Arbeitssicherheit unter einem Dach +++ FACHTEIL – Leitthema: Energieeffizienz trägt zum Unternehmenserfolg bei +++

WIEN (22. Februar 2010). – Die >VIENNA-TEC<, internationale Fachmesse und Kommunikationsplattform für den Industriestandort Österreich und den CEE/SEE-Raum, geht von 12. bis 15. Oktober 2010 in die nächste Runde. Bei Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien laufen bereits die Vorbereitungen für die dritte Edition der >VIENNA-TEC<, die die sechs renommierten Fachmessen AUTOMATION AUSTRIA, ENERGY-TEC, IE Industrieelektronik, INTERTOOL, MESSTECHNIK und SCHWEISSEN/JOIN-EX samt dem Arbeitssicherheits-Schwerpunkt „Mensch-Arbeit-Sicherheit“ (MAS) unter einem gemeinsamen Dach vereint.

„Die >VIENNA-TEC< ist die größte, umfassendste und in ihrer Gesamtheit bedeutendste heimische Fachmesse. Mit ihrer Kombination aus sechs synergiestarken Fachmessethemen und dem Fokus auf den

Wirtschaftsraum Zentral-, Südost- und Osteuropa ist sie für Industrieunternehmen aus Österreich und den Nachbarländern überaus attraktiv“, betont Dir. Johann Jungreithmair, CEO von Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien.

FACHTEIL:

Vorschau - Leitthema 2010: Energieeffizienz

Die >VIENNA-TEC 2010< wird sich den Besuchern erstmals mit dem übergreifenden Leitthema „Energieeffizienz“ präsentieren. „Gerade weil die Thematik allorts diskutiert und dabei teilweise sehr einseitig und theoretisch dargestellt wird, haben wir in enger Abstimmung mit dem Fachbeirat den Beschluss gefasst, das zukunftsweisende Thema „Energieeffizienz“ mit einem starken Praxisbezug als roten Faden quer durch alle sechs Fachmessebereiche der >VIENNA-TEC 2010< zu spannen“, erklärt Ing. Christian Friedl, Leiter des Geschäftsbereichs Messen bei Reed Exhibitions Messe Wien. Klar im Fokus stehen dabei reale Produkte – Bauteile, Komponenten, Geräte, Werkzeuge und Maschinen sowie Komplettsysteme.

„Idee und Ziel ist es, mit dem neuen Leitthema „Energieeffizienz“ den Besuchern der >VIENNA-TEC 2010< nicht nur die Bedeutung und Relevanz energieeffizienter Maßnahmen näher zu bringen, sondern vor allem auch anhand konkreter Entwicklungen und Praxisbeispiele zu veranschaulichen, mit welchen modernen Technologien und innovativen Lösungen bereits heute Energieeffizienz steigernde Möglichkeiten zur Verfügung stehen“, führt die zuständige Messeleiterin Eveline Sigl aus.

Das Leitthema soll in Summe die vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten rund um das Thema darstellen und zugleich aufzeigen, wie diese

nachhaltig zum Unternehmenserfolg beitragen können: an Hand konkreter Return-on-Investment-Kalkulationen wird belegt, dass Energieeffizienz zugleich Kosteneffizienz bedeutet.

Vielfältige Möglichkeiten zum Energiesparen in allen Segmenten

Dabei werden dem Spektrum an Energieeffizienz steigernden Maßnahmen bewusst keine Schranken gesetzt – ganz im Gegenteil, die Vielfalt der Messthemen bietet dem Besucher einen guten Gesamtüberblick über die verschiedenen Möglichkeiten.

Das beginnt am Bauteilesektor (Fachmesse IE Industrieelektronik), wo die Elemente immer kleiner und Strom sparender ausfallen, und zugleich weniger Abwärme produzieren.

Auch die Bereiche der Hoch-, Mittel- und Niederspannungstechnik (ENERGY-TEC) sind aktuell von verlustarmer Schalttechnik und schrumpfenden Gerätegrößen geprägt, bei den Schaltschranksystemen machte gerade in jüngster Vergangenheit die Kühltechnik Riesenfortschritte, und wartet heute mit enormen Energiesparpotenzialen auf.

Ebenso tun sich in allen Segmenten der Fertigungstechnik (zusammengefasst in der Fachmesse INTERTOOL) laufend neue Potenziale auf. Das beginnt beim durchgängigen Energiemanagement moderner Werkzeugmaschinen, geht weiter über die kontinuierliche Entwicklung neuer Trocken-Schneidwerkzeug, und endet bei reibungsarmen Oberflächen und Schmiermitteln, welche die mechanischen Energieverluste deutlich vermindern. Auch in der Antriebs- und Fluidtechnik wird zunehmend die Frage, wie elektrisch, hydraulisch oder pneumatisch betriebene Antriebe und Ventile den Anwendern beim Energie sparen

helfen und damit die Betriebskosten reduzieren können, zum entscheidenden Verkaufsargument.

Die Schweißtechnik (Fachmesse SCHWEISSEN/JOIN-EX) wartet mit weiterentwickelten Schweißverfahren auf, die weniger Spritzer erzeugen, deutlich höhere Schweißgeschwindigkeiten ermöglichen und eine signifikant verbesserte Spaltüberbrückung mit kontrolliertem Wärmeeintrag bieten.

Erhöhte Produktivität in der Automatisierung

Produktivität steigern und Prozesse effizienter gestalten, ist seit jeher zentrale Aufgabe der elektrischen Automatisierung (zu sehen bei der Fachmesse AUTOMATION AUSTRIA). Im Engineering tun sich durch Nutzung neuester CAx-Programm-Releases im konstruktiven Bereich oder beim objektorientierten Konfigurieren und Programmieren mit modernster Automatisierungssoftware große Einsparungspotenziale auf. Zahlreiche neue Software-Tools schaffen Transparenz über den Energieverbrauch ganzer Maschinenparks und kompletter Anlagenstrukturen und rechnen die Auswirkungen von Optimierungsmaßnahmen voraus. In der industriellen Kommunikation sparen leistungsfähige Feldbussysteme mühsames Strippenziehen und Tonnen an Kabelmaterial. Ethernet und moderne, standardisierte Schnittstellen samt praktischer Connectivity-Lösungen verringern den Installationsaufwand.

Elektrische Antriebstechnik und industrielle Messtechnik

Einen ganz wesentlichen Stellenwert in Sachen Energieeffizienz nimmt die elektrische Antriebstechnik ein. Eine Vielzahl neuer Drehstrom-Asynchronmotoren mit immer höheren Wirkungsgraden (Stichwort: Neue IE-Standards) kommen aktuell neu auf den Markt – ebenso wie verlustarme

Servoantriebe und neue Frequenzumrichter, die mit noch mehr Intelligenz und Funktionsvielfalt ausgestattet sind.

Last but not least bietet die industrielle Messtechnik (zu sehen auf der Fachmesse Messtechnik) zahlreiche Möglichkeiten, verschiedene Energieformen und elektrische Größen zu messen, zu analysieren und lückenlos zu dokumentieren. Erst durch geeignete Messinstrumente lassen sich aktuelle Ist-Zustände effizient erfassen. Sie bilden letztendlich die Rechen- und Entscheidungsgrundlage für jegliche Energieeffizienz steigernde Maßnahmen.

Entscheidender Erfolgsfaktor für Industrieunternehmen

„Die breit gefächerte Palette an möglichen Maßnahmen macht deutlich, dass das Thema Energieeffizienz mittel- und langfristig ein entscheidender Erfolgsfaktor für Industrieunternehmen ist“, unterstreicht Ing. Christian Friedl von Reed Exhibitions Messe Wien.

Öffnungszeiten und Details

Die >VIENNA-TEC 2010< wird von Dienstag, 12. bis Donnerstag, 14. Oktober jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, 15. Oktober 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Alle Informationen zur Messe unter www.vienna-tec.at. (+++)

Wichtig: Diese Presseinformation ist auch online unter <http://www.vienna-tec.at/presse> abrufbar.

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Reed Exhibitions Messe Wien/Presse & PR:

Leitung: Mag. Paul Hammerl

E-Mail: paul.hammerl@messe.at

Mag. Jasmin Medani,

Tel. +43 (0)1 727 20 2421

E-Mail: jasmin.medani@messe.at

Stephanie Raidl,

Tel. +43 (0)1 727 20 2420

E-Mail: stephanie.raidl@messe.at

